

■ Leistungsverzeichnis / Spezifikation

ArmaFlor® Röhrichtwalze (vorkultiviert) Typ RöWa*

Pos: m ArmaFlor® Röhrichtwalzen Typ RöWa* liefern und einbauen.

Typ:

- Röwa200: Durchmesser: 200 mm
- Röwa300: Durchmesser: 300 mm
- Röwa400** : Durchmesser: 400 mm
- Röwa500** : Durchmesser: 500 mm

Produktbeschreibung:

ArmaFlor® Röhrichtwalzen Typ RöWa bestehen aus einem PP-Netzschlauch, in den mittels Hydraulik homogene Kokosfasern (Mindestlänge: 10 – 15 cm) gepresst werden. Die Eindringtiefe beträgt $P = 1,3 \text{ t/m}^2$. Die hierbei zu berücksichtigende Toleranz beläuft sich auf ca. 5 – 10 %.

Die ArmaFlor® Röhrichtwalzen werden über eine Vegetationsperiode in den BGS-Anzuchtstätten mit Pflanzen der Ufer- und Röhrichtzone vorkultiviert. Die Vorkultivierung und die damit verbundene Verwurzelung der Pflanzen mit dem Kokosfasersubstrat verhindert ein Abschwämmen der Pflanzen nach dem Einbau.

Länge:

- 2,2 m***
- 3,0 m (Standard)
- Sonderlängen**

Material / Netzumhüllung:

- Netzschlauch aus PP-Garn
 - Garnstärke: ca. 2,3 mm
 - Farbe: beige oder schwarz
 - Maschenweite: 50 x 50 mm
 - knotenlose Netzmasche für starke Beanspruchung
 - UV-stabilisiert, spinnwebgefärbt

- Netzschlauch aus Biopolymer (PLA)

Stopfdichte:

nur LD

Bepflanzung:

Bepflanzung mit Pflanzen der Ufer- und Röhrichtzone. Wahlweise in den folgenden Pflanzschemata:

□ Pflanzschema N1.0 (niedrigwachsende Arten)

Carex gracilis / acutiformis
Caltha palustris
Phalaris arundinacea
Iris pseudacorus
Juncus effusus
Lythrum salicaria
Butomus umbellatus

□ Pflanzschema N2.0 (niedrigwachsende Arten)

Carex riparia
Iris pseudacorus
Typha angustifolia / latifolia
Scirpus lacustris

□ Pflanzschema N3.0 (niedrigwachsende Arten)

Carex gracilis / acutiformis / pseudocyperus
Iris pseudacorus
Juncus effusus / inflexus / ensifolius
Scirpus silvaticus

□ Pflanzschema H1.0 (hochwachsende Arten)

Carex acutiformis / pseudocyperus
Typha angustifolia / latifolia
Acorus calamus
Phragmites australis****
Scirpus lacustris / maritimus
Glyceria maxima
Iris pseudacorus

□ Pflanzschema H2.0

Phragmites australis****

□ Sonderpflanzschema** (auftragsgebunden):

Arten:

.....
.....
.....

Pflanzendichte (Stück/m²):

Pflanzdichte:

- Röwa150****: 6 Stück/m
- Röwa200: 8 Stück/m
- Röwa300: 10 Stück/m
- Röwa400: 12 Stück/m
- Röwa500: 20 Stück/m

Einbau:

Die vorkultivierten Röhrichtwalzen Typ RöWa sind sofort nach Anlieferung ausreichend mit Wasser zu versorgen und direkt in die Dauerwasserlinie zu ca. 2/3 bis 3/3 des Durchmessers der Röhrichtwalze einzubauen.

Bei Zwischenlagerzeiten ist eine Bewässerung, d.h. nicht konstante Einlagerung im Wasser, nur eine kurzfristige Zwischenlagermöglichkeit. Bei längeren Zwischenlagerzeiten muss ggf. ein provisorisches Folienbecken gebaut werden. Hierzu verwendet man am besten auf einer ebenen Fläche gefüllte Sandsäcke mit einer Höhe von ca. 20 - 30 cm und legt eine einfache Baufolie in diese temporäre Beckenkonstruktion ein. Dieses Becken wird dann in Dauerstau gehalten.

Auf jeden Fall müssen die einzelnen Röhrichtwalzen aufrecht, also nicht übereinanderliegend, eng nebeneinander platziert und die Außenkanten ebenfalls vor Austrocknung geschützt werden.

Außerhalb der Vegetationszeit sind zusätzlich die Wurzeln vor Frostschäden bei der Zwischenlagerung zu schützen.

Befestigung:

Die Einzelabschnitte der ArmaFlor® Röhrichtwalze sind an den Enden durch ein PP-Seil oder Kabelbinder (UV-stabilisiert, schwarz, $\geq 300 \times 4$ mm) fest miteinander zu verrödeln.

Die ArmaFlor® Röhrichtwalzen sind durch BesFix© Holzpfähle Typ HP 100 (gemäß separater Spezifikation) im Abstand von 80 cm wasserseitig zu sichern.

Bei stärkeren hydraulischen Belastungen erfolgt die Sicherung land- und wasserseitig.

Bemerkung:

- * ArmaFlor® vorkultivierte Röhrichtwalzen werden in Bereichen eingesetzt, in denen hydraulisch / mechanische Belastungen eine Einzelpflanzung oder Vorbepflanzung nicht zulassen. Ebenfalls werden vorkultivierte ArmaFlor® Röhrichtwalzen im Falle eines Einbaus außerhalb der Vegetationsperiode verwendet.
- ** Sonderanzucht je nach Saison, Anzuchtdauer: ca. 6 - 12 Monate
- *** Bei Kleinmengen je nach Saison und Lagerverfügbarkeit auch in 2,20 m lieferbar
- **** Bei Verwendung von Phragmites australis ist eine ausreichende Nährstoffversorgung sowie eine geringe hydraulische Belastung (Wellenschlag/Strömung) zu berücksichtigen
- ***** Als Röhrichtband gemäß separater Spezifikation

Toleranzen:

Bei Naturfaserprodukten sind materialtypische Toleranzen von ca. +/- 10% sowie der biologische Abbau zu berücksichtigen.

Die technischen Daten sind Richtwerte, die in Abhängigkeit von Bodenwerten, Art des Einbaus, klimatischen Gegebenheiten und örtlichen Besonderheiten abweichen können.

Pflanzenherkunft:

Die BGS-Pflanzen stammen aus eigener Produktion und heimischer Herkunft. Die Herkunft der Saat und der Pflanzen ist nachzuweisen.

Test und Abnahme:

Der Nachweis der gelieferten ArmaFlor® Röhrichtwalzen Typ RöWa hat durch Vorlage eines Prüfzeugnisses nach DIN 50 049 2.1/EN 10 204 und durch Vorlage des Originallieferscheines bei der örtlichen Bauleitung zu erfolgen.

Liefernachweis:

BGS Ingenieurbiologie und -ökologie GmbH · Dorfstraße 120 · 25499 Tangstedt
Tel.: 04101 – 48 00 88 · Fax: 04101 – 48 00 91 · E-Mail: bgs@bestmann-green-systems.de